



## Der portugiesische Jakobsweg Teil 2: „Porto nach Tui“





Porto



Barcelos

**Wir beginnen den zweiten Teil des portugiesischen Weges In Porto, einer der interessantesten Städte Portugals, die u.a. durch den Portweinexport berühmt wurde und in der heute alle namhaften Portweinproduzenten ihre Produkte zum Verköstigen anbieten. Ein oder zwei zusätzliche Tage vor Beginn der Wanderungen sind hier sehr zu empfehlen!**

Der Beginn des portugiesischen Jakobsweg ab Porto ist nicht sehr spektakulär, führt er doch durch gesichtslose Vorstadtviertel und Industriegebiete. Hinzu kommt, dass der Weg auf den ersten 20-30km teilweise entlang kleiner, vielbefahrenen Straßen führt, auf denen es wegen Mauern rechts und links kaum ein Entkommen zu den Fahrzeugen gibt. Wir haben deshalb für diesen Teil einen Transfer vorgesehen, der Sie zunächst in „ruhigere Gefilde“ bringt. Sollten Sie dennoch die ganze Strecke laufen wollen, so ist natürlich auch dies mit einer von uns geplanten Unterkunft in Vilar do Pinheiro möglich.

Ihre Wanderung beginnt ansonsten hinter Vilar do Pinheiro und endet entweder in Sao Miguel de Arcos (höhere Kategorie) in der Quinta Sao Miguel oder in San Pedro de Rates. Von dort geht es am nächsten Tag bis Barcelos, einem sehr reizvollen, geschichtsträchtigen Städtchen, das durch seine Keramikunst berühmt ist. Alternativ wohnen Sie in der Kategorie Landhäuser, Pousadas und Paradors z.B. in einem alten Konvent nahe Barcelos. Ein wunderschönes Anwesen mit riesigem Garten und stilvoller Einrichtung. Für einen etwas längeren Aufenthalt stehen hier auch Apartments zur Verfügung!

Wenn Sie nicht einen Zwischenstopp für einen Ausflug in das wunderschöne, benachbarte Braga einplanen wollen, geht es über 2 Anhöhen am nächsten Tag bis Ponte Lima, sicherlich eines der Höhepunkte auf dem Weg durch Portugal! Benannt nach der berühmten, eindrucksvollen Steinbrücke aus Römerzeit über den Lima, ist dies eine der ältesten und

schönsten Städte Portugals. Ein direkt am Fluß gelegenes, familiäres Hotel oder alternativ, in der Landhauskategorie, ein Herrenhaus mit nur 3 traditionellen Zimmern und von einer alten Dame, liebevoll geleitet, ist hier Ihr Domizil. Traumhafter, verwunschener Garten und eine Bibliothek, wie in einem Museum!

Bis zur Grenze durchlaufen Sie nun den vielleicht schönsten Abschnitt des Weges durch dichte Pinienwälder und entlang von Weinbergen. Hier erreichen Sie auch den höchsten Punkt der Tour



Quinta Sao Miguel





Sao Pedro de Rates



Sao Miguel de Arcos

mit 405m auf dem Paß Portela Grande. In Rubiaes steht nur eine einfache, aber neue und moderne Unterkunft zur Verfügung. Sehr nette Gastgeberin. Am



Casa das Pereiras, Ponte Limas

letzten Tag erreichen Sie schließlich den Grenzort zu Spanien, Valencia, eine historische Altstadt mit Festungsanlage und auf jeden Fall einen Besuch wert! Über die Brücke über den Minho erreichen Sie Tui mit der ebenfalls sehr sehenswerten Altstadt und der Kathedrale mit anschließendem Museumsbereich. **Die Etappen: Ankunft und 1. Nacht in Porto (zumindest eine weitere Nacht in Porto ist sehr empfehlenswert!),**

**2. Nacht Los Arcos/Tates (18 km)(einf. Kat.), 3. Nacht Barcelos (15km), 4. Nacht Ponte da Lima (33 km), 5. Nacht Rubiaes**

**(18 km) 6. Nacht Tui (19 km). Transfer ab Porto zum Beginn der Wanderung inklusive!**

### Einfache Hostals und

**Pensionen:** 6 Übernachtungen mit Frühstück pro Person im Doppelzimmer, mit privater Dusche/WC: € **495,-** (Einzelzimmer € 729,-).

### Charmante, rustikale Landhäuser, Pousadas und Paradors:

6 Übernachtungen mit Frühstück pro Person im Doppelzimmer mit Bad:

€ **599,-** (Einzelzimmer € 870,-)  
Aufschlag für Unterbringung im Parador von Tui: DZ + € 37,-/EZ + € 86,- p.P.

### optional **FENER Gepäcktransfer**

#### Wandern mit Tagesrucksack:

(tägliches Gepäcktransport)

€ **66,-** pro Gepäckstück bis 20 kg

#### Flughafentransfers: (jeweils bis 3 Pers.)

Porto Hotel-Airport oder vs. € 60,-

Tui-Porto oder umgekehrt € 297,-



Ponte das Taboas